

Medienqualifizierung für Erzieher/innen

J5056

Digitale Medien bieten vielfältige Potenziale für individuelle Weiterbildungsprozesse. Mit einer Basisqualifizierung im Bereich Medienkompetenz soll pädagogisches Fachpersonal im frühkindlichen Bereich an digitale Medien und den „Lernort Netz“ praxisnah herangeführt werden. Im Rahmen der Qualifizierung – gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) – können sich Erzieher/-innen bundesweit in der berufsbezogenen Nutzung digitaler Medien und den Möglichkeiten netzbasierter Weiterbildung fortbilden lassen. Mit soliden Grundkenntnissen rund um Computer und Internet sowie anschaulichen Beispielen aus der Praxis werden Sie in die Lage versetzt, den Computer für eigene medienpädagogische Projekte und zur Medienkompetenzförderung einzusetzen und das Internet zur eigenen Weiterbildung zu nutzen.



Schulungsinhalte:

- Allgemeine Basiskenntnisse zur Computernutzung an konkreten Beispielen des Alltags in Kindergärten und Kindertagesstätten
- Basiswissen zu Medienpädagogik und Medienbildung
- Einführung in Nutzung, Möglichkeiten und Gefahren des Internets
- Möglichkeiten und Gefahren des Internets
- Erste Erfahrungen in der Arbeit mit zielgruppenspezifischen, webbasierten Lern- und Kommunikationsplattformen
- Relevante Informations- und Selbstlernangebote im Netz
- Bildungsprogramme und -angebote des jeweiligen Bundeslandes (soweit vorhanden)

Die Schulungen werden über das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert, die Teilnahme ist für die Teilnehmer **entgeltfrei**.

8 Verant., jew. 14.00-19.00 Uhr
(8 x 5 ZStd.)

Interessierte Einrichtungen oder Erzieher/innen können sich zur Terminabsprache und Beratung mit der vhs in Verbindung setzen. Die Anmeldung erfolgt direkt durch den Träger der Kindertagesstätte über Schulen ans Netz e. V. Entsprechende Anmeldeformulare erhalten Sie auch bei uns.

Die Kunst der Elterngespräche – Elterngespräche zielgerichtet führen

J5057

Elterngespräche professionell führen – egal ob es sich um Beratungs-, Konflikt oder Informationsgespräche handelt – ist eine wichtige Basis für gelingende Elternarbeit. Dabei spielen Empathie, sensible Wahrnehmung des Gegenübers und Beziehungspflege eine große Rolle für eine nachhaltige Kommunikation und das Lenken eines Gesprächs. Die Beziehungsarbeit schafft eine wertschätzende und achtungsvolle Atmosphäre im Gespräch.

Wie gestalte ich den Gesprächsrahmen und wie halte ich ihn ein? Wie kann ich überzeugen und den eigenen Standpunkt vertreten? Wie baue ich Vertrauen auf? Wie bereite ich mich vor? Wie stoppe ich unangemessenes Elternverhalten? Wie kann ich Sach- und Beziehungsebene trennen und schwierige Situationen sicher meistern? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns widmen.

Durch eine Mischung von theoretischem Input und kreativen praxisorientierten Übungen wollen wir folgende Ziele erreichen: ein besseres Verständnis für Eltern entwickeln, Sicherheit im Umgang mit problematischen Situationen gewinnen und Eltern in der Erziehungsarbeit unterstützen zu können.

Susanne Meger
Mi, 02.03.11
9.00-16.00 Uhr
64,00 € (8 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 205
Anmeldeschluss: 22.02.11

Unter-3-Jährige – Eingewöhnung und Raumgestaltung

J5058

Wie können Sie in Ihrer Kita durch eine bedürfnisorientierte Haltung und bewusst vorbereitete Raumgestaltung zu einer gelingenden Eingewöhnung U3-Jähriger beitragen?

Was macht eine Krippe aus, in deren Räumen es Kindern leicht fällt, dort anzukommen und sich heimisch zu fühlen? Was braucht eine Umgebung, die U3-Jährigen Sicherheit und Anreiz gibt, sich von den Eltern unabhängig ihre Welt Schritt für Schritt erschließen zu wollen? Und wie kann die Loslösung des Kindes von der elterlichen Bezugsperson über Selbstwirksamkeitserfahrungen in Krippenräumen gelingen und damit zu einem lebendigen und natürlichen Prozess für alle Beteiligten werden?

In der Weise, in der Räume Bedürfnisse erfüllen, haben sie eine Wirkung. Sie als Erzieher/-innen sind aktive GestalterInnen einer Lern- und Erfahrungsumwelt und können durch bewusste Raumgestaltung den Eingewöhnungsprozess mit beeinflussen.

In diesem Seminar erfahren Sie die neuesten Erkenntnisse über die Kriterien einer entwicklungs- und bedürfnisgerechten Raumgestaltung, erhalten Anregungen und entwickeln Visionen und konkrete Umsetzungsideen für Ihre Kita.

Inhalte auf einen Blick

- Entwicklungspsychologie der ersten 3 Lebensjahre und Ableiten der Lernthemen und Entwicklungsbedürfnisse der einzelnen Alterstufen
- Übertragung der Entwicklungsbedürfnisse auf die Raumbedürfnisse und daraus folgende Anforderungen an Raumgestaltung
- Übungen zu einer bedürfnisorientierten Haltung
- Konkrete Anregungen zur kreativen Raumgestaltung in der Krippe im Hinblick auf die Eingewöhnungsphase

Bärbel Klein
Di, 10.05.11
9.00-16.00 Uhr
64,00 € (8 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 205
Anmeldeschluss: 26.04.11

Kinder mischen sich ein – Jede Stimme wird gehört

J5059

Eine Partizipationskultur in der Kita, also Beteiligung, Teilhabe von Kindern am Kita-Leben, die Kompetenzen der Kinder herausfordern - Was bedeutet das konkret für die pädagogische Praxis in der Kita/im Hort? Kinder sollen Ihrem Entwicklungsstand gemäß in Entscheidungen einbezogen werden, bei denen es um sie geht, denn nur so können sie lernen, eigentätig und auch gemeinschaftsfähig verantwortlich zu handeln.

Erlebt ein Kind in Ihrer Kita im Alltag, dass seine Themen gehört werden? Ist das Mitspracherecht der Kinder konzeptionell verankert?

Dieser Fortbildungstag bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen, Erfahrungen auszutauschen und Ideen zur Umsetzung im päd. Alltag mitzunehmen.

Gisela Caspari
Donnerstag, 15.09.2011
10.00-17.00 Uhr
64,00 € (8 UStd.)
vhs Eschwege, Raum 205
Anmeldeschluss: 01.09.11

Lieder in Bewegung – Kein Tag ohne Musik

J5060

In der Fortbildung werden Lieder und Musikstücke vorgestellt, die vor allem an der Bewegungsfreude der Kinder ansetzen.

Sie lernen Lieder kennen, die Sie z.B. für den Morgenkreis, für das Fest in Ihrer Einrichtung oder zu aktuellen Themen einsetzen können. Natürlich werden wir die Lieder selbst ausprobieren: in Bewegung, spielerisch und singend. Wir werden erkunden, was wir mit unserer Sprache und mit unserem Körper musikalisch so alles anstellen können - Musik mit Händen, Mund und Füßen.

Schwerpunkte sind dabei Bewegung, Rhythmus, eingängige Melodien und einfache, schnell zu lernende Tänze. Wir werden nicht lange auf den Stühlen sitzen, sondern uns vieles in der Bewegung aneignen. Es werden Lieder gesungen, die verschiedene Gefühle zum Inhalt haben und die Kinder auffordern, diese mit Gestik und Mimik zum Ausdruck zu bringen. Unterstützende Gesten, Wiederholungen und Bilder, die die Lieder vermitteln, fördern u.a. auch die Sprachentwicklung der Kinder. Es darf auch geschimpft werden. Darüber hinaus soll die "innere Bewegung" angeregt werden, z.B. durch entspannende Tänze und musikalische Erzählungen.

Die Fortbildung ist auch für die geeignet, die meinen unmusikalisch zu sein. Durch entsprechende Übungen und Lieder werden Sie rhythmische Sicherheit erfahren, die es Ihnen ermöglicht, den Spaß an der Musik richtig zu genießen. Für dieses Seminar sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Dozent ist Kinderlieder-Autor. **Voraussichtlich gefördert durch das Land Hessen.**

Gerd Müller
Dienstag, 22.11.2011
9.00-16.00 Uhr
78,00 € (8 UStd.)
bei Förderung 25,00 €
vhs Eschwege, Raum 205
Anmeldeschluss: 08.11.11

**Der Rücktritt von einer Veranstaltung
nach Anmeldeschluss ist nur möglich
bei Benennung einer Ersatzperson!**

**Info/Anmeldung:
Volkshochschule Eschwege e.V.
Tel.: 05651/7429-0
Fax: 05651/50024
E-Mail: anmeldung@vhs-eschwege.de**

vhs
Eschwege



Fortbildungsprogramm für Erzieherinnen und Erzieher

- Medienqualifizierung für Erzieher/-innen
- Die Kunst der Elterngespräche – Elterngespräche zielgerichtet führen
- Unter-3-Jährige – Eingewöhnung und Raumgestaltung
- Kinder mischen sich ein – Jede Stimme wird gehört
- Lieder in Bewegung – Kein Tag ohne Musik

März bis November 2011